|  |  |
| --- | --- |
| Zuwendungsempfänger\*in: |  |
| Vorhabentitel: |  |
| Förderkennzeichen: |  |
| Laufzeit: | TT/MM/JJJJ - TT/MM/JJJJ |
| Berichtszeitraum: | TT/MM/JJJJ - TT/MM/JJJJ  Der Berichtszeitraum reicht grundsätzlich vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres. Ein Rück- oder Ausblick über den Berichtszeitraum hinaus ist als solcher zu kennzeichnen. |
| Datum: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Fördermittel geplant (lt. bewilligtem Gesamtfinanzierungsplan) | Fördermittel verbraucht | Ggf. Erläuterung |
| 2022 |  |  |  |
| 2023 |  |  |  |
| 2024 |  |  |  |
| 2025 |  |  |  |
| 2026 |  |  |  |
| 2027 |  |  |  |
| 2028 |  |  |  |

Dieser Zwischenbericht ist Bestandteil des Zwischennachweises laut Zuwendungsbescheid.

Diesem Formular ist eine summarische Zusammenstellung der geplanten sowie der im Berichtszeitraum realisierten Kosten/Ausgaben und in Anspruch genommenen Finanzierungsbestandteile (zahlenmäßiger Nachweis) im vorgegebenen Format beizufügen.

Ein aktueller Meilensteinplan Soll/Ist ist als Anlage beizufügen (siehe Muster auf der letzten Seite). Der Umfang des Zwischenberichtes sollte 5-7 Seiten nicht überschreiten zzgl. der Anlage „Meilensteinplan“. Die Hinweise in grauer Schrift sind beim Ausfüllen zu löschen.

Die Unterlagen sind in Papierform (einfache Ausfertigung) sowie elektronisch mit Angabe des Förderkennzeichens in der Betreffzeile (als eingescanntes PDF-Dokument und als Word- bzw. Excel-Datei) bis zum jeweiligen Berichtstermin bei der ZUG gGmbH einzureichen:

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Stresemannstr. 69/71

10963 Berlin

Bestätigung:

o Bitte bestätigen Sie, dass der/die KAM im ersten Projektmonat eingestellt wurde.

# Bisherige wichtigste fachlich-inhaltliche Ergebnisse und andere Ereignisse, die Einfluss auf das Vorhaben haben könnten

Bisherige wichtigste Ergebnisse sind bezugnehmend auf die Gliederung der Arbeitspakete aus der Vorhabenbeschreibung zu nennen.

# Vergleich des Vorhabenstandes mit der ursprünglichen (bzw. mit Zustimmung der Zuwendungsgeberin geänderten) Arbeits- Zeit- und Ausgaben-/Kostenplanung

**Entsprechend der Bewilligung war geplant:** In der Projektlaufzeit wird die befristete Stelle eines Anpassungsmanagers / einer Anpassungsmanagerin gefördert für die Umsetzung des Anpassungskonzeptes mit seinen prioritären Maßnahmen. Die Umsetzung des Vorhabens wird zudem durch eine professionelle Prozessunterstützung für den/die Anpassungsmanager\*in, eine Beteiligung der relevanten Akteur\*innen sowie durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Der aktuelle Stand des Vorhabens ist im Vergleich zur Planung in Textform darzustellen. **Die Darstellung sollte der Gliederung der Arbeitspakete in der Vorhabenbeschreibung folgen.**

Ein Abgleich mit der Meilensteinplanung ist im Anhang vorzunehmen.

# Änderung der Aussichten auf Erreichen der Vorhabenziele innerhalb des angegebenen Ausgaben-/Kostenzeitraums, die ggf. eine Anpassung des Arbeitsplans erfordern, den Kern der Aufgabenstellung aber nicht verändern (z. B. auch bei Wechsel der Projektleitung)

# Ergebnisse, die inzwischen von dritter Seite bekannt geworden und für die Durchführung des Vorhabens relevant sind

# Notwendige Änderungen in der Zielsetzung

# Aussichten für eine erfolgreiche Verstetigung der Vorhabenergebnisse

**Entsprechend der Bewilligung war geplant:** Die im Rahmen des Vorhabens gewonnenen Ergebnisse, Erkenntnisse und Erfahrungen bilden die Grundlage für die weitere Umsetzung des nachhaltigen Anpassungskonzepts mit seinen prioritären Maßnahmen sowie für seine Fortschreibung. Durch die intensive Auseinandersetzung der kommunalen Verwaltung mit dem Thema Klimaanpassung, die Akteur\*innenbeteiligung und die entsprechende Sensibilisierung bzgl. der Anpassung an Klimawandelfolgen wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Ziele der Bundesregierung bei der Erhöhung der Anpassungsfähigkeit an die Folgen des Klimawandels in Kommunen zu erreichen.

Es ist auf das Verstetigungskonzept in der Vorhabenbeschreibung Bezug zu nehmen. (Wie wird die Wirkung nach dem Ende des Vorhabens fortdauern? Gibt es hier Änderungen gegenüber der Planung? Wie wird auf aufgetretene Hemmnisse reagiert, um eine Verstetigung dennoch zu erreichen?)

## Erkennbare Verwertungsmöglichkeiten der Vorhabenergebnisse (bspw. im Rahmen von Veröffentlichungen)

## Wirtschaftliche Erfolgsaussichten nach Projektende (mit Zeithorizont)

Die wirtschaftlichen Möglichkeiten für die Fortführung sind darzustellen, im Vergleich zur Planung und im Hinblick auf die Entwicklung der Aussichten im Rahmen des Vorhabens.

## Wissenschaftliche und/oder technische Erfolgsaussichten nach Projektende (mit Zeithorizont)

Es ist u. a. zu beschreiben, wie die geplanten Ergebnisse in anderer Weise (z .B. für weitere öffentliche Aufgaben, Netzwerke, die (Fach-) Öffentlichkeit, etc.) genutzt werden. Dabei ist auch eine etwaige Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Firmen, Netzwerken, Forschungsstellen, u.a. einzubeziehen.

## Wissenschaftliche und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit

Die Anschlussfähigkeit für eine mögliche notwendige nächste Phase bzw. die nächsten innovatorischen Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Ergebnisse ist zu beschreiben. Etwaige anschließende Fördermöglichkeiten sind zu benennen.

| AP Nr. und Name | Meilenstein Nr. und Name | fälliges Datum | neu geplantes Datum/ Ist Datum | Erläuterung (insb. bei Abweichungen) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 Bestandsaufnahme | 1.1. Recherche, Erhebung… | 31.10.2020 | 31.04.2021 | Wegen Krankheit des/der KAM verzögert um xy Monate. |
| 1 Bestandsaufnahme | 1.2. Zusammenfassung der Bestandsaufnahme.. | 31.10.2020 | 31.04.2021 | Wegen Krankheit des/der KAM verzögert um xy Monate. |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |